

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0454/2021
Amt/Aktenzeichen 67/67 00 66 Alt	Datum 10.03.2021	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Kenntnisnahme	14.04.2021	Ö

Betreff: Sachstandsbericht zu Antrag 0107/2021 SPD, Ortsbeirat Mainz-Altstadt; hier: Unsere Altstadt braucht mehr Bäume
Mainz, 25. März 2021 gez. Eder Katrin Eder Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Altstadt nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.
Die Wiedervorlage erfolgt in 2 Jahren.

Sachverhalt:

Die Verwaltung ist sich auch weiterhin der Bedeutung der vielfachen Wirkung von Straßenbäumen und Grünflächen, insbesondere vor dem Hintergrund des Klimawandels, bewusst. Zu den Punkten des Antrags ergeben sich folgende Aussagen:

1. Unsere Altstadt braucht mehr Bäume. Dies war schon immer wichtig für die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen in unserem Stadtteil. In Zeiten des Klimawandels bekommt dies eine noch stärkere Bedeutung.

Die Verwaltung unterstützt weiterhin im o. g. Sinne die Aussage.

2. Um endlich Bäume in nennenswertem Umfang in den Straßen der Altstadt zu ergänzen, braucht es eine Modellplanung. Wir bitten daher am Beispiel der Lauterenstraße und/oder der Schießgartenstraße eine konkrete Planung vorzulegen, wo und wie Bäume gepflanzt werden können. Es ist wichtig, ein solches Pilotprojekt zu entwickeln, damit Erkenntnisse auf weitere Straßenzüge übertragen werden können.

Wie dem OBR bekannt ist, führte die Verwaltung bereits im Februar 2020 modellhaft einen Planungsauftrag in der Neubrunnenstraße durch. Hierzu erfolgte zunächst unter Federführung der Freiraumplanung eine fachliche Abstimmung aus den Bereichen, Straßenbetrieb/Leitungs koordinierung, Stadtplanung, Tiefbau, Denkmalpflege, Stadtbildpflege und Feuerwehr, mit dem Ergebnis, dass ohne eine kostenintensive Verlegung bestehender Leitungs- und Versorgungsstrassen auf beiden Seiten des Straßenraums, einer vollständigen Neuordnung des Straßenraums und einer vollständigen brandschutztechnischen Analyse sämtlicher Grundrisse der Bebauung zur Anleiterbarkeit im Brandfall zusätzliche Baumstandorte in der Neubrunnenstraße nicht zu realisieren sind.

Für eine weitere Modellplanung durch die Freiraumplanung stehen aktuell keine personellen Ressourcen zur Verfügung, ohne dass auf andere, ebenfalls zeitkritische Projekte verzichtet werden müsste, die insbesondere die Bereiche Kitas, Schulen, Spiel- und Sportplätze betreffen.

3. Die Verwaltung wird gebeten, bei Planungen für mehr Bäume in der Altstadt auch große, mutige Ideen zu prüfen. Beispielsweise haben Baumreihen einen größeren Nutzen für Mensch und Umwelt als einzelne Bäume und sie besitzen auch stadtgestalterisch eine hohe Attraktivität.

Sofern die Kapazitäten dies zulassen, unterstützt die Verwaltung das Ansinnen weiterhin aus genannten Gründen.

4. Die Modellplanung soll den Gremien, insbesondere dem Ortsbeirat Altstadt, zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden – möglichst mit mehreren Optionen.

Siehe unter 2

5. Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Land Gespräche aufzunehmen mit dem Ziel, dass die Stadt Mainz in das Bund-Länder-Programm „Zukunft Stadtgrün“ aufgenommen wird.

Wie berichtet, hat die Stadtverwaltung bereits vor einigen Jahren eine entsprechende Anfrage an das Ministerium gestellt. Hierzu ergibt sich weiterhin kein neuer Sachstand.

6. Die Verwaltung wird gebeten, mit der städtischen „Parken in Mainz GmbH“ Gespräche aufzunehmen mit der Frage, ob in Parkhäusern abends und nachts Kapazitäten bestehen, um Bewohnerparkplätze zur Verfügung zu stellen. Durch die Pflanzung zusätzlicher Bäume werden voraussichtlich bestehende Bewohnerparkplätze entfallen; für den Ortsbeirat ist es wichtig zu wissen, ob diese in angrenzenden Parkhäusern ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich stehen außerhalb der Geschäftszeiten in den Parkhäusern der PMG Kapazitäten zur Verfügung, allerdings nicht im finanziellen Rahmen eines Anwohnerparkens.